



## Forum du mardi Werkstattberichte/ Recherches en cours

**Dienstag, 28. Februar 2012, 18 Uhr, im DHI Paris**

**Lucas Hardt** (Universität Trier)

» Faces de la guerre d'Algérie en Métropole.  
Expériences de migrants nord-africains en Lorraine 1954–1962«

Das Promotionsprojekt befasst sich mit den Auswirkungen des Algerienkriegs auf die nordafrikanischen Migranten in Ostfrankreich. Ihre Situation in den Jahren 1954-1962 macht besonders deutlich, wie präsent der Krieg auch nördlich des Mittelmeers war. Welche konkreten Veränderungen der Algerienkrieg für Nordafrikaner in der Metropole mit sich brachte, wird aus der Perspektive verschiedener Akteure untersucht.

Lucas Hardt: Studium der Politikwissenschaft und Geschichte an der Universität Trier. Auslandsaufenthalte in Madrid, Warschau und London. Magisterarbeit über die Auswirkungen des Algerienkriegs auf algerische Migranten im Industrieviertel von Longwy. Seit Juli 2011 Doktorand bei Lutz Raphael an der Universität Trier. Die Promotion trägt den Arbeitstitel »Algerienkrieg und maghrebinische Migration in Ostfrankreich. Die Bedeutung von Fremdheit, Krieg und Kolonialismus in der französischen Metropole 1954-1962 am Beispiel der nordafrikanischen Migranten.«

**Anna Laiß** (Universität Freiburg)

»Verräter«, »Opfer des Kolonialsystems« oder »treue Soldaten Frankreichs«?  
Die Harkis in der französischen Erinnerungskultur seit 1962

Das Promotionsprojekt nimmt die kontroversen Deutungsprozesse um den Algerienkrieg exemplarisch anhand der Harkis in den Blick. Es soll untersucht werden, wie sich die Harkis selbst in die kollektiven Erinnerungen Frankreichs einschrieben und wie, wann und warum sich ihre Wahrnehmung von außen verschob

Anna Laiß: 2003–2009 Studium der Geschichte, Romanistik (Französisch), Politikwissenschaft in Stuttgart, Freiburg und Toulouse. 2009 wissenschaftliche Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien. Seit 2010 Doktorandin am Freiburger Lehrstuhl für die Geschichte des Römischen Westeuropa bei Jörn Leonhard.